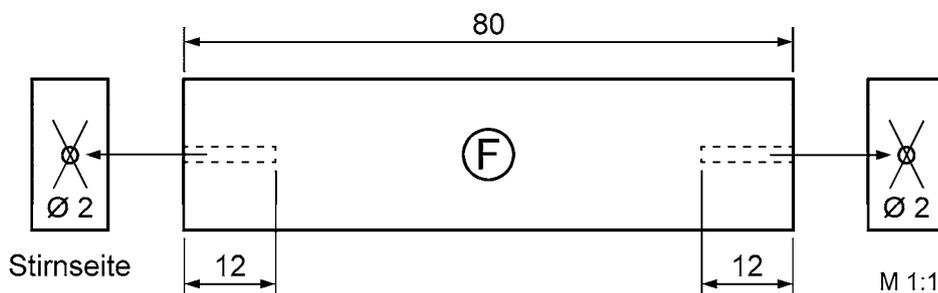
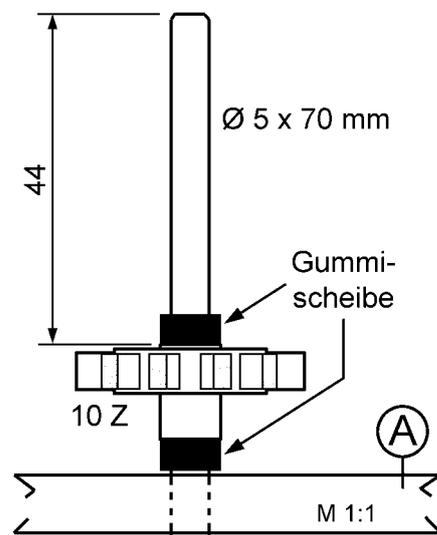


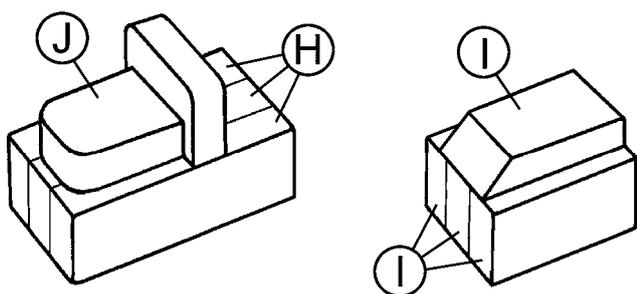
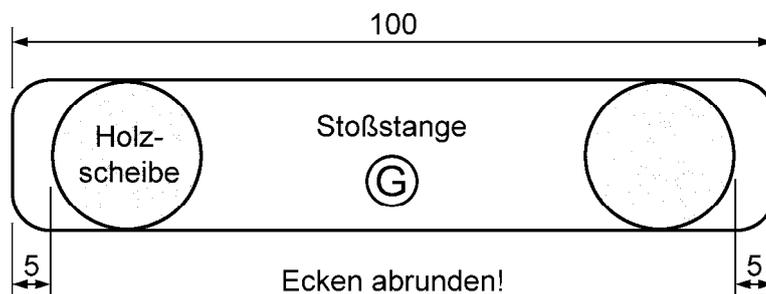
- Schlage den Rundstab ($\varnothing 5 \times 70 \text{ mm}$) laut Zeichnung in das Zahnrad (10 Z). Schiebe zwei Gummischeiben auf die Achse und stecke sie in die Mittelbohrung ($\varnothing 5,5 \text{ mm}$) von Grundbrett (A). Prüfe jetzt die Funktion der Lenkung.
- Die Teile (E), (F), (G), (H), (I) und (J) entstehen aus den **Sperrholzleisten (250 x 20 x 10 mm)**. Länge sie laut folgender Stückliste mit einer Gehrungssäge ab:

- (E) 2 Stück: 80 x 20 x 10 mm
- (F) 1 Stück: 80 x 20 x 10 mm
- (G) 1 Stück: 100 x 20 x 10 mm
- (H) 3 Stück: 60 x 20 x 10 mm
- (I) 4 Stück: 40 x 20 x 10 mm
- (J) 2 Stück: 30 x 20 x 10 mm

Bohre die Stirnseiten von Leiste (F) mit einem $\varnothing 2 \text{ mm}$ Bohrer ca. 12 mm tief. An diesen Bohrungen werden später die Hinterräder angeschraubt.

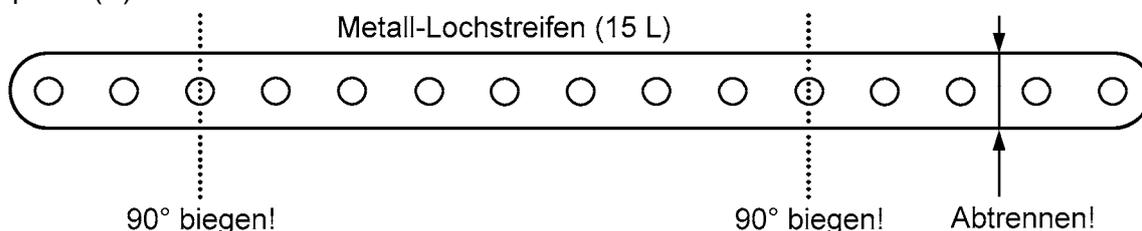


- Runde die Ecken der Leiste (G) mit Schleifpapier ab und leime die zwei Holzscheiben ($\varnothing 20 \text{ mm}$) von außen jeweils 5 mm eingerückt als Rückleuchten auf die Stoßstange (G).



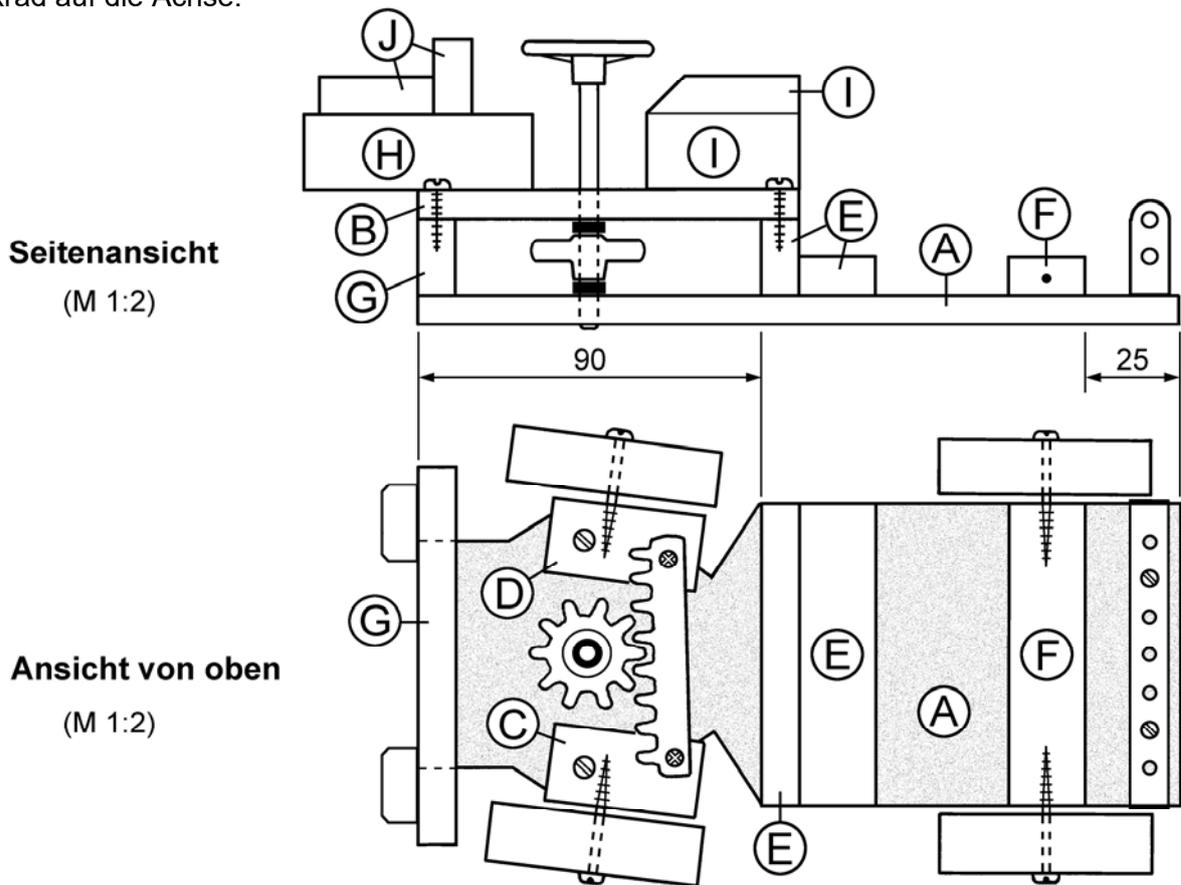
- Runde bzw. schräge die Teile (J) und (I) den Zeichnungen entsprechend mit einem Schleifklötzchen ab und leime die Leisten (H) und (J) zu einem Sitzblock und die Leisten (I) zu einem Motorblock zusammen.

- Kürze den Metall-Lochstreifen (15 Loch) an der angegebenen Stelle mit einer Blechschere oder Eisensäge und entgrate die Kanten mit einer Schlichtfeile. Biege dann die zwei Enden an den gepunktet angezeichneten Stellen im Schraubstock oder mit einer Kombizange im Winkel von 90° . Schraube den Metallbügel mit zwei Halbrundkopf – Spanplattenschrauben 3 x 10 mm auf die Grundplatte (A).



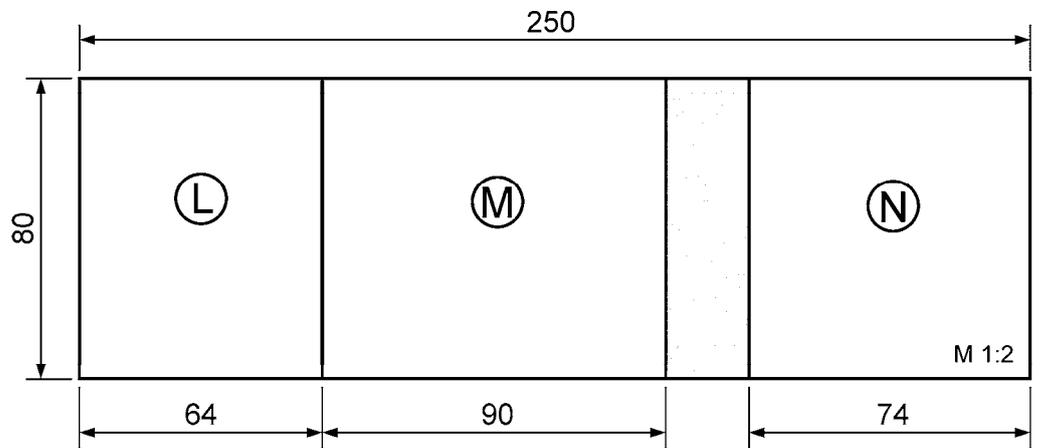
Lehrmodell für didaktische Zwecke, Verwendung unter Aufsicht von Erwachsenen. Achtung: Verschluckbare Kleinteile. Nicht geeignet für Kinder unter 3 Jahren. © Winkler Schulbedarf GmbH | www.winklerschulbedarf.com

9. Leime nun die vorgefertigten Teile (E), (F) und (G) auf das Grundbrett (A).
 Schraube das Deckbrett (B) mit vier Halbrundkopf – Spanplattenschrauben 3 x 16 mm auf den
 Leisten (G) und (E) fest, leime den Sitzblock (H, J) und Motorblock (I) auf Brett (B) und drücke das
 Lenkrad auf die Achse.



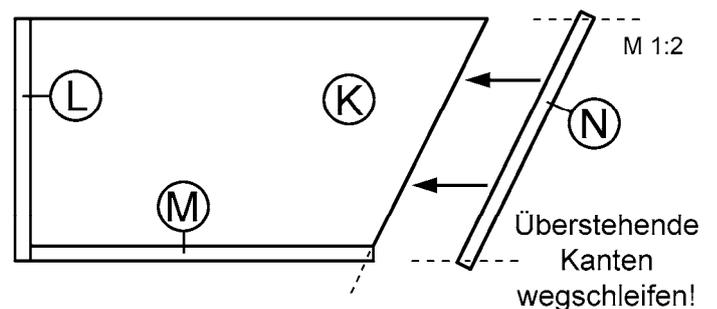
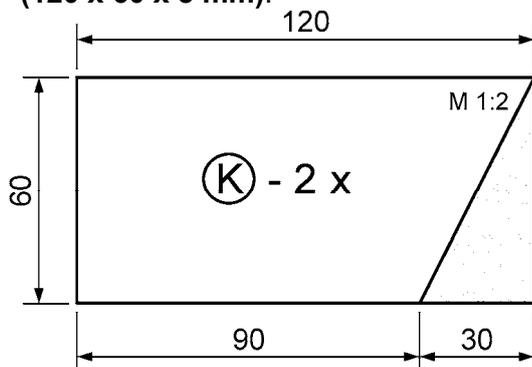
Seitenansicht
(M 1:2)

Ansicht von oben
(M 1:2)



10. Säge die Teile (L),
(M) und (N) laut
Zeichnung vom
Sperrholzbrett
(250 x 80 x 4 mm).

Die zwei (K)-Teile
entstehen aus dem
Sperrholzbrett
(120 x 60 x 8 mm).



11. Leime zuerst die Teile (K), (L) und (M) zusammen. Nach dem Abbinden des Leims wird die
Vorderkante von Brettchen (M) so abgeschrägt, dass das ebenfalls zurechtgeschliffene Brett (N)
befestigt werden kann.

Lehrmodell für didaktische Zwecke, Verwendung unter Aufsicht von Erwachsenen. Achtung: Verschluckbare Kleinteile.
 Nicht geeignet für Kinder unter 3 Jahren. © Winkler Schulbedarf GmbH | www.winklerschulbedarf.com

12. Bohre die Zentrumsbohrungen der vier Kunststoffräder (\varnothing 56 mm) mit einem \varnothing 3,5 mm Bohrer durch. Befestige danach die Räder mit vier Rundkopfschrauben 3 x 30 mm locker an den Achsen (C) und (D) und an den seitlichen \varnothing 2 mm Bohrungen von Leiste (F).

Richte den Kipper ein, zeichne die zwei Befestigungsbohrungen an und bohre sie mit einem \varnothing 2 mm Bohrer oder stich sie mit einer Stechahle kräftig vor. Befestige den Kipper schließlich mit zwei Halbrundkopf – Spanplattenschrauben 3 x 10 mm an den obersten Löchern des Metallbügels.

13. Vor dem Bemalen des fertigen Muldenkippers sollten alle beweglichen Teile wieder abgeschraubt werden. Zur farbigen Gestaltung empfehlen wir Acryllacke oder Holzlasuren.

